

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 43 (1945)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Mitteilung

Autor: Kübler, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein besonderes Verdienst hat sich der Verstorbene um die Förderung und Propagierung der Güterzusammenlegungen erworben. Seine große Erfahrung und sein angeborenes Geschick ermöglichten ihm, den Privatgeometern ein wertvoller Berater und bei der Einsprachenerledigung ein erfolgreicher Vermittler zu sein. Im Propaganda-Theaterstück „Der neu Wäg“ von Emil Balmer, ist er auf ewige Zeiten als Oberst und Kantonsgeometer typisch festgehalten.

Das Bild des Verstorbenen wäre unvollständig, wenn neben seiner beruflichen Tätigkeit nicht auch seine militärische Laufbahn kurz skizziert würde. Sein Beruf und seine Passion zum Reiten führten ihn in die Feldartillerie. Im Grenzdienst 1914/18 kommandierte er als Hauptmann die Feld Bttr. 24. Wie sehr er dort beliebt gewesen ist, bewies der große Aufmarsch seiner ehemaligen Soldaten, Uof. und Of. an der Trauerfeier. Als Major und Oberstlt., als Chef des Art. N. D. (Artillerie-Nachr.-Dienst) der Art. Br. 3 tätig, trat er mit ganzer Hingabe und unermüdlich gegen alle Widerstände ein, um den Art. N. D. in unserer Armee einführen zu helfen. Heute ist die Wichtigkeit dieser Truppe anerkannt und der Art. N. D. nicht mehr wegzudenken. Damit hat sich der im Jahre 1932 zum Oberst beförderte Kamerad auch für die Artillerie und die Armee ein bleibendes Verdienst geschaffen. Groß ist denn auch der Kreis der Waffenkameraden, die ihn kennen und schätzen lernten, und die um den Hinschied des verlässlichen und geselligen Kameraden trauern.

Um die Vielseitigkeit und Beliebtheit des Verstorbenen noch zu unterstreichen, sei erwähnt, daß er als Präsident in der Sektion Bern des S. I. A., der Offiziersgesellschaft der Stadt Bern, sowie in der von ihm gegründeten Art. Schützengesellschaft Grauholz einige Jahre im Vorstand, u. a. auch als Präsident, erfolgreich tätig gewesen ist. Auch hierfür wurde ihm tiefempfundener Dank an seiner Bahre ausgesprochen.

Mit Werner Hünerwadel verschwindet eine markante Persönlichkeit, ein begeisterter Patriot, ein beliebter, verlässlicher und frohmütiger Mensch, Kollege und Kamerad. Wer das Glück hatte, zu seinen nahen Freunden zu zählen, dem werden die vielen frohverlebten Stunden in seiner Gesellschaft unvergeßlich bleiben. Die schönste Freude fand er stets darin, andern Freude zu bereiten, andern zu helfen.

Nun ist er von uns gegangen; uns bleiben seine Werke und die Erinnerung an einen wertvollen Menschen.

Bern, den 7. September 1945.

A. Bueß

Mitteilung

Von dem Aufsatz von Prof. Ed. Imhof, betreffend: „Die Ortsnamen in den amtlichen Plänen und Karten“, publiziert in den diesjährigen Nummern 5, 6, 7, 9, 10 der schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik sind eine Anzahl Sonderdrucke erstellt worden. Interessenten können diese beim unterzeichneten Rechnungsführer des schweizerischen Geometervereins beziehen. Der Preis beträgt Fr. 2.— pro Exemplar.

Bern, den 30. September 1945.

P. Kübler, Adj. des Kantonsgeom.